



Neu im Team

Mit David Assinger, Sarah Blümel und Barbara Koch unterstützen gleich drei neue Mitarbeiter das 19-köpfige Team der Kommunikationsberatung clavis an den Standorten Innsbruck und Bregenz. Grund ist die positive Entwicklung des Unternehmens. CLAVIS

Autobranche schießt nach Afrika

JOHANNESBURG Vor dem Hintergrund der geplanten afrikanischen Freihandelszone verstärkt die deutsche Automobilindustrie die Zusammenarbeit mit den dortigen Produzenten. Für den Branchenverband VDA bietet Afrika hohes Potenzial, als Markt wie als Produktionsstandort. Der Motorisierungsgrad betrage aktuell gerade einmal 45 Fahrzeuge pro 1000 Einwohner.

Spanien erwartet massiven Einbruch

MADRID Spaniens Wirtschaft schrumpft laut Ministerpräsident Pedro Sanchez im Coronajahr 2020 voraussichtlich um mehr als zehn Prozent. „Wir sind nun um zehn Prozent ärmer als vor einem Jahr.“ Bisher hatte die Regierung einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 11,2 Prozent vorhergesagt. Spanien hat die Wirtschaft im Juni wieder geöffnet.



Ein Impfausweis für Flugreisende ist für die Swiss derzeit kein Thema. Es liege in der Verantwortung der Regierungen, Einreisebestimmungen zu erlassen. REUTERS

Interkontinental-Flüge sind entscheidend

Fluglinie Swiss für den Sommer zuversichtlich.

ZÜRICH Der Präsident des Swiss-Verwaltungsrates, Reto Francioni, verbindet seine Hoffnungen mit den Interkontinental-Flügen. „Wir gehen in der Planung für den Sommer von einem Verkehrsaufkommen von 50 Prozent im Vergleich zur Situation von vor der Krise aus“,

sagt er zur „NZZ“. Im März könne man abschätzen, wie die Buchungen für den Sommer seien. „Sollte sich die Lage wider Erwarten nicht merklich verbessern, würden wir nicht um Entlassungen herkommen.“ Er sei aber zuversichtlich, dass bis dann Schnelltests und Impfungen Reisenden wieder Sicherheit geben. Das auf Geschäftsleute ausgerichtete Geschäftsmodell sieht er durch die Zunahme virtueller Treffen nicht unter Druck.

Wachstum im Coronajahr

Neukunden setzen auf Lustenauer Dichtungsspezialist Tecnoseal.

LUSTENAU Dichtungsspezialist Tecnoseal hat auch im schwierigen Coronajahr 2020 ein Wachstum geschafft. „Wir konnten bereits beim ersten Lockdown einige Neukunden gewinnen“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Gernot Stoppel. Denn die benötigten Teile, die diese Kunden für ihren Auftragsstand brauchten, wurden bisher aus Italien oder China zugekauft und konnten nicht mehr geliefert werden. So profitierte Tecnoseal von seiner hohen Lagerhaltung an Halbzeugen zur Inhouse-Produktion sowie vom großen Sortiment an Standarddichtungen. „Wir waren auch während des Lockdowns kurzfristig lieferfähig. So konnten wir zeigen, dass eine Beschaffung im Ländle durchaus Sinn macht und wir auch gegen ausländische Mitbewerber konkurrenzfähig sind“, freut sich Stoppel.



Eigentümer und Geschäftsführer Gernot Stoppel. TECNOSEAL

Beschaffung im Land

Nun hofft er, dass dieses Bewusstsein anhält und auch andere Unternehmen ihre Teile in Vorarlberg beschaffen. „Damit können Arbeitsplätze in der Region langfristig gesichert und die Wirtschaft gestärkt werden.“

Aktuell sei in der Serienfertigung zwar eine Zurückhaltung am Markt spürbar. Der Vorteil von Tecnoseal sei hier aber die Flexibilität hinsichtlich Reparatur und

Instandsetzung von Hydraulik- und Pneumatikzylindern. In diesem Segment konnte das Lustenauer Unternehmen heuer stark zulegen, da viele Betriebe die Coronazeit für Instandhaltungsarbeiten nutzen.

Die jüngste Sparte, die Herstellung von Prototypen, entwickle sich seit März ebenfalls gut. Denn viele Unternehmen hätten heuer verstärkt auf die Produktentwicklung gesetzt. „Neben dem 3D-Druck aus Silikon, in welchem wir marktführend in Österreich, Schweiz und Italien sind, bieten wir auch andere

Fertigungsmethoden mit Spezialisierung auf Kunststoff“, so Stoppel.

Positiver Ausblick

Der Ausblick auf 2021 ist ebenfalls positiv. Einige Kundenprojekte würden auf die Realisierung warten. Um dem weiteren Wachstum Herr zu werden, wurde bei Tecnoseal bereits die Erweiterung der Räumlichkeiten vorbereitet. Nun soll der Maschinenpark mit zusätzlichen Anlagen erweitert werden, um den Eigenfertigungsanteil weiter zu steigern. **VN-REH**

Börsengang ist „absolutes Tabu“

Spar-Vorstandschef Gerhard Drexel wechselt mit Jahresende in den Aufsichtsrat.

SALZBURG Nach 31 Jahren als Spar-Vorstand und 20 Jahren als Firmenchef übergibt Gerhard Drexel (65) per Jahresende sein Amt an Fritz Poppmeier (55) und wechselt in den Aufsichtsrat. Damit führt erneut ein Mitglied der Gründerfamilien den Handelskonzern. „Wir wollen nicht an die Börse und werden nie an die Börse

gehen. Das ist bei uns ein absolutes Tabu“, sagt Drexel.

In der Amtszeit von Drexel expandierte der Konzern mit den Supermärkten und Hervis-Sportgeschäften kräftig im In- und Ausland und wurde auch zu einem großen Einkaufszentren-Betreiber in Zentral- und Südosteuropa. In Österreich überholte Spar heuer erstmals den bisherigen Marktführer Rewe.

Eigenmarken wichtig

Ein wichtiger Umsatz- und Gewinnbringer war für den Handelskonzern auch der Ausbau des Eigenmarken-Sortiments.

Der Eigenmarken-Umsatzanteil stieg in den vergangenen 15 Jahren von 20 auf über 40 Prozent. „Der Grund, warum wir so stark unsere Eigenmarken

forciert haben, liegt darin, dass die internationalen Markenartikelkonzerne den fundamentalen neuen Konsumentenbedürfnissen nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt haben“, so der scheidende Spar-Chef.



Spar-Vorstandschef Gerhard Drexel übergibt per Jahresende sein Amt.

AUS DEM FIRMENBUCH

Spar Holding AG

Bilanz 2019

Umsatz **11,15 MILLIARDEN EURO (+4,9%)**

Ergebnis vor Steuern **352,13 MILLIONEN EURO (VORJAHR: 324,27 MILL. EURO)**

Mitarbeiter **86.000**

QUELLE: KSV1870, TOP100, FIRMENKOMPASS

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17:30 Uhr)

INVESTMENT FONDS

	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst (52 Wochen)
Amundi Austria	64,78	64,14	72,73	39,60
Amundi Austria St. A	87,39	86,53	96,99	52,81
Amundi Austria St. T	-	112,86	123,28	104,38
Amundi America BlueChip A	-	156,45	168,66	140,50
Amundi America BlueChip T	7,70	7,70	7,70	5,44
Amundi Asia Stock A	11,85	11,84	11,85	8,19
Amundi Energy Stock T	10,00	10,00	10,60	8,81
Amundi Ethik Fonds A	6,27	6,25	6,28	5,51
Amundi Ethik Fonds T	11,09	11,06	11,09	9,71
Amundi Glo.Ba.Tar.In.Plus A	94,23	94,11	96,98	82,23
Amundi KI ausgw. A	72,31	72,21	73,53	62,25
Amundi KI ausgw. T	92,95	92,83	93,69	79,31
Amundi KI dyn. A	-	8,34	8,65	6,95
Amundi KI dyn. T	-	13,15	13,48	10,84
Amundi KI trad. A	8,06	8,06	8,16	7,19
Amundi KI trad. T	14,24	14,23	14,27	12,56
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7,92	7,90	8,00	7,01
Amundi Protect Inv. Eur. T	92,74	92,61	100,66	89,02
Amundi SelectEur.St A	105,11	104,37	122,28	70,06
Amundi SelectEur.St T	153,74	152,65	174,73	100,11
BTU	4,72	4,72	4,82	4,12
3 Banken Portfolio-Mix	6,79	6,79	6,85	6,77
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	9,44	9,32	10,33	6,62
3 Banken Europa Stock-Mix	112,06	111,95	116,26	102,83
3 Banken Vermögens-Mix	16,06	16,03	16,97	14,45
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10,83	11,19	9,72
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	19,17	19,09	19,17	13,11
3 Banken Vermögens-Mix	112,06	111,95	116,26	102,83
3 Banken Amerika Stock-Mix	30,28	30,11	30,28	18,19
Raiffeisen Vorarlberg	149,46	149,31	150,12	140,78
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	91,73	91,95	97,87	91,70
Raiffeisen-Global-Rent (t)	155,49	155,24	159,61	132,59
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	118,10	118,17	122,69	113,66
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	144,66	144,58	148,41	134,77
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	240,80	240,94	268,62	173,32

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	154,05	153,59	160,21	121,30
Raiffeisen-Nachhaltig.-Mix (t)	122,49	122,27	125,72	104,01
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	317,32	316,14	334,02	222,51
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	208,65	206,84	239,07	145,94
Vorarlberger Sparkassen	92,96	91,86	121,78	65,66
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	178,76	176,99	187,65	124,00
ESPA Stock Europe-Active (t)	302,54	301,94	302,54	126,51
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	191,88	192,07	192,38	161,03
ESPA Select Med (t)	165,12	164,91	166,26	110,32
PizBain Global (t)	165,27	165,30	165,42	149,70
ESPA Select Bond (t)	52,44	52,44	52,62	51,06
ESPA Bond Combirent (t)	33,29	33,28	33,48	30,89
ESPA Portfolio Target (t)	-	127,02	131,12	126,27
ESPA Portfolio Global (T)	138,49	136,87	153,04	85,18
Hypo Vorarlberg Bank AG	212,20	211,18	212,20	140,34
ACATIS Aktien Global Value	150,33	148,88	154,58	108,99
ACATIS Value und Dividende	122,37	122,18	122,37	90,75
Hypo Multi Asset Global (A)	123,05	122,85	123,05	91,25
Hypo Multi Asset Global (T)	98,31	97,76	112,61	76,66
Hypo Aktien Value Mom. (T)	90,36	89,85	102,85	69,94
Hypo Euro Anl. Kurzüfänger	105,91	105,52	105,91	73,00
Hypo Weltportfolio Aktien	109,25	109,04	109,25	92,48
Hypo Ausgewogen (T)	92,00	91,82	92,00	77,88
Hypo Ausgewogen (A)	72,21	72,21	74,02	50,88
Hypo Zinsertag Global (A)	61,09	61,05	61,76	57,94
Hypo Dynamik Wertsicherung	153,06	152,75	156,64	130,46
Volksbank Vorarlberg	167,53	165,72	171,14	117,33
Uni Favorit Aktien	155,85	156,42	158,00	102,78
Uni Asia Pacific	2470,59	2442,11	2470,59	1582,08
Uni Europa	60,02	59,56	60,02	39,43
Uni Marktführer	91,42	90,89	91,67	71,53
Uni Rak Nachhaltig	55,29	55,25	55,50	51,16
KCD Union Nachh. Renten	132,09	131,99	134,99	120,28
PrivatFonds kontrolliert	59,46	59,45	59,46	49,06
VB Vorarlberg Strategie Ausgw.	140,83	141,97	142,16	102,99
Stonctige	-	-	-	-
BAWAG Global Stock (t)	14,66	14,61	14,93	10,15
BAWAG Stock (t)	-	18,03	18,78	15,88

Aktienindizes	29.12	zuletzt
Wien ATX-Prime	1411,83	1403,11
Wien ATX	2778,23	2761,71
Nasdaq	12884,11	12899,42
S&P 500	3739,48	3735,36
NY Dow Jones	30421,79	30403,97
Frankfurt DAX	13761,38	13790,29
Frankfurt TecDAX	3217,97	3212,32
Eurostoxx 50	3584,47	3575,41
Zürich SPI	13317,54	13211,73
Paris CAC 40	-	4729,66
Amsterdam	-	540,91
Madrid	8174,80	8155,90
Hongkong	26568,49	26314,63
Japan Nikkei	27568,15	26854,03
Sydney	6962,10	6917,50
WIENER BÖRSE		
prime market	29.12	zuletzt
Addiko Bank	8,80	8,94
Agrana	16,00	16,00
AMAG	28,20	28,00
Andritz AG	37,22	36,84
AT&S	25,65	25,60
Bawag	37,00	37,52
CA Immo	31,60	30,45
Do & Co	62,20	61,20
Erste Group	25,05	25,03
EVN	17,94	17,50
FACC	8,70	8,51
Flughafen Wien	29,60	29,60
Frequents	17,90	18,50
Immofinanz	17,20	16,72
Kapsch TrafficCom	12,95	12,75
Lenzing	81,10	80,30
Marinomed	119,00	120,00
Mayr-Melnhof	166,20	164,80
OMV	33,12	32,90
Palfinger	25,70	26,00
Poltec	7,56	7,50
Porr	13,06	13,30
Post AG	29,05	28,75
Raiffeisen Bank	16,83	16,88

Rosenbauer	37,70	36,00
SBO	30,95	30,60
Semperit	24,90	24,65
S Immo	17,28	16,62
Strabag	28,55	28,00
Telekom Austria	6,40	6,30
UBM	35,40	35,80
UNIQA	6,46	6,45
Verbund	69,05	69,60
VIG	20,65	20,65
voestalpine	29,41	29,34
Warimpex	1,14	1,14
Wienerberger	26,08	25,58
standard market c.29.12	zuletzt	
Atrium Europ.	2,54	2,53
UIAG	25,00	24,80
Wolford	8,00	8,20
standard market a.29.12	zuletzt	
BKS St.	12,50	12,10
BKS Vzg.	-	12,20
Burgenland Hold.	82,50	83,00
Clean Energy	2,50	2,70
De Rai Group	-	3,74
Frauenthal	17,20	17,20
Gurktaler St.	-	9,60
Gurktaler Vzg.	-	9,60
Heid	-	1,90
HTI	-	0,21
Linz Textil	-	250,00
Manner	109,00	101,00
Oberbank St.	84,20	84,20
Oberbank Vzg.	-	83,50
Ottakringer St.	-	135,00
Ottakringer Vzg.	-	76,00
Pierer Mobility	65,50	65,50
Rath	-	23,00
Schlumberger St.	-	30,20
Schlumberger Vzg.	-	24,50

Staatsdruckerei	-	23,00	AUSL AKTIEN	29.12	zuletzt
Stadlauer Malz	66,00	69,50	Robeco	-	30,38
SW Umwelt	42,60	42,60	Rolingo	-	28,32
Wr. Privatbank	5,30	5,10			
Sonstige Aktien	29.12	zuletzt			
Athos Immobilien	40,60	40,40			
DWH	-	4,92			
Hutter & Schrantz St.	-	22,40			
Sanochemia	-	1,58			
Startup300	3,50	3,50			
Änderung VT	29.12	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTU St.	0,00%	30,20	30,20	30,20	26,80
BTU Vzg.	0,00%	-	27,20	n.a.	27,80
Volksbank	0,00%	-	14,50	n.a.	23,40
Wolford	-2,44%	8,00	8,20	156834	8,80
Zumtobel	0,00%	6,15	6,15	197686	10,20
					4,50
Die Gewinner			Die Verlierer		
1. Manner	7,92 %	1. Clean Energy			